

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	19.02.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Schriftliche Anfrage der Stadtratsfraktion Grünes Forum Ludwigshafen und Piraten zu E-Payment

Vorlage Nr.: 20213008

Stellungnahme der Verwaltung

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Welche Dienstleistungen des WBL muss der Endverbraucher, vor Leistungserfüllung, bar bezahlen?

Bar bezahlt werden müssen beim WBL derzeit folgende Leistungen:

Eintritt Wildpark, Anlieferungen an WSH (Gebühren), Sperrabfall-Express-Service

2. Welche dieser Dienstleistungen konnte der WBL bisher, während der Corona-Pandemie, nicht erbringen?

Folgende Dienstleistungen konnten Pandemiebedingt nicht oder zeitweise nicht erbracht werden:

Schließung des Wildparks Rheingönheim gemäß Corona-Landesverordnung im April 2020 und ab November 2020. Im April mussten kurzzeitig die Wertstoffhöfe geschlossen werden.

3. Wie hoch beziffern sich ca. die Mindereinnahmen dadurch in 2020, bzw. im Durchschnitt im Monat?

Durch die angeordneten Schließungen entstanden beim Wildpark keine Mindereinnahmen, da coronabedingt im Rest des Jahres die Besucherzahlen höher waren. Die Mindereinnahmen an den Wertstoffhöfen durch die Schließungen im Frühjahr können nicht beziffert werden, da es Nachholeffekte gab und anschließend Mehrmengen angeliefert wurden.

4. Kann der WBL Bezahlsysteme einführen, die ein persönliches „vor Ort“ bezahlen, vor Dienstleistungserfüllung, wegfallen lassen?

Für E-Paymentsysteme fehlen derzeit beim WBL noch die Voraussetzungen. Nach der aktuell in Vorbereitung befindlichen Einführung der zusätzlichen Option der Sperrabfallanmeldung über die Homepage des WBL ist dies für Blitzsperrabfall geplant. Weitere Dienstleistungen sind in Prüfung. Da Zahlungen mit Kreditkarte nicht möglich sind, wird sich E-Payment auf Systeme wie z. B. PayDirekt beschränken.

Angemerkt sei zudem, dass die Bezahlung mit Maestro-Karte (EC-Karte) an allen Standorten mit Barzahloption des WBL in Vorbereitung ist.

5. Wenn ja, bis wann könnte ein solches kundenfreundliches, aus Sicht der WBL, effizientes System, pandemiekonform eingeführt werden?

Wir gehen derzeit davon aus, dass dies 2022 möglich werden wird.

6. Wie hoch wären ca. die Investitionskosten dafür?

Hierzu können derzeit noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden. Neben den Investitionskosten fallen hier zusätzlich laufende Kosten je Transaktion an.